

Warum Berlin niemals hätte Hauptstadt werden dürfen



Berlin; du bist so (wunderbar).. lächerlich; du hyperbolische Karikatur deiner selbst.

Du post-preußisches Kastell und Nazihochburg. Du Philister, alte Hure Babylon, Kinderschreck; du Urban-Gardening flankierte Einbahnstraße mit multikultureller Flaniermeile; du öko-faschistisches Bollwerk; Todesstreifen der E-Scooter; du potemkinsches Dorf mit integrierter Shopping-Mall.

Berlin; du philosemitische Attrappe, Weltmeister der Aufarbeitung; du verrottendes Denkmal; du verkehrsberuhigte Zone für verkehrsberuhigte Polyamoristen; du Stadt der wandelnden Klischees; du stählernes Konglomerat aus Stalkern, Perversen und notorischen Lügern.

Berlin; du Gruselkabinett der narzisstischen, vereinzelt und verrohten Gestalten; du therapeutisches Monstrum, kybernetischer Freiwilligenverband; du Ganztagschule auf Lebenszeit, pädagogisiertes Zerfallsmoment der Moderne und End- wie Wendepunkt des romantisierten Elends.

Berlin; du Pilgerort des Armuts-, Psycho- und Drogentourismus, primary school for globalists; du Hexenwerk des wiedergutgewordenen Deutschlands; du pluralistisches Frack; du vollendeter Ausdruck der Postmoderne; du wachender Alptraum einer real gewordenen Story auf Instagram.

Berlin, du Straßenstrich für Prominente im Wartestand; du Spiegelbild der Einsamkeit; du linksgrün-versifft, post-faschistische Schicksals- wie Volksgemeinschaft heimat- und obdachloser Hipster und Habibis. Berlin; du queere Hauptstadt in islamistischer Nachbarschaft; deine fetischistische Kiez-Idylle ist Homeparty und Homeoffice in eins.

Berlin; eine Metapher des frühpensionierten Infantilismus; der überbordenden Ignoranz und Revisionismus jeglicher Couleur. Berlin; ein Symbol ästhetisierter Hässlichkeit und institutionalisierter Grabschändung. Berlin; eine Mauer ohne Schatten und ein stetiger Grauschleier (den meine Mutter noch nicht weg gewaschen hat).

Berlin; das beste was jemals geschehen konnte, war eine Mauer durch dich zu ziehen.

Vielleicht vollenden Putins Todesschwadronen noch was Sir Arthur Harris versäumte. Und falls nicht.. Berliner, Zugezogene, Penner, Touris, Durchreisende, Hängengebliebende, Geflüchtete und alle Anderen die freiwillig oder unfreiwillig in dieser Stadt vegetieren:

Unter dem Pflaster liegt der Strand! Greift euren Kiez an, wo immer ihr auch seid. Erlöst diese Stadt von sich selbst und ihrem Fluch!

s t r a ß e n a k t i o n

